

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

7.1.1858 (No. 6)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 6.

Donnerstag den 7. Januar

1858.

Dankagung.

Nr. 120. Statt der Neujährbesuche übersendeten uns ferner Beiträge für die Armen: Hr. Dekan Cnefelius 1 fl.; Frau Kammerfängerin Howig 1 fl.; Hr. Forstrath Dr. Klauprecht und Gattin 1 fl.; Hr. Ferdinand Meyer 30 fr.; Hr. Hofrath Schunggar 30 fr.; Hr. Chocoladefabrikant Zellmeth und Frau 1 fl.; Hr. Christian Griesbach und Frau 2 fl.; Hr. Hofgerichtsdirektor Thilo 30 fr.; Hr. Oberst Gerber und Frau 1 fl.; Hr. Geh. Hofrath Baur und Frau 1 fl.; Hr. Geh. Hofrath Buchegger und Frau 2 fl.; Hr. Schlachthausverwalter Kromer 30 fr. Wir danken für diese Gaben.
Karlsruhe, den 5. Januar 1858.

Großh. Armenkommission.

Richard.

v. Berg.

Alteinkinder-Gewahranstalt.

An Geschenken haben wir empfangen: Von dem verehrlichen Comptoir des Tagblattes den Betrag einer Rechnung von 17 fl. 56 fr.; Maurermeister Weber desgleichen von 3 fl. 38 fr.; durch Frau von Hardenberg; von Frau v. Savigny 17 fl. 30 fr., und von H. R. 30 fr. Herzlichen Dank hierfür.
Karlsruhe, den 5. Januar 1858.

Das Comite.

Evangelische Bezirksarmenpflege.

Für dieselbe sind als Christgeschenke eingegangen: Durch Herrn Dekan Roth: von Rev. U. 2 fl.; von E. R. 2 fl. 42 fr.; von H. H. 1 fl.; wofür wir herzlich danken.

Der Vorstand.

Schuldenliquidation.

Alle Diejenigen, welche Forderungen oder sonstige Ansprüche an die Verlassenschaftsmasse der dahier verstorbenen Witwe des Fabrikchreiners Friedrich Böhringer, Magdalena, geborene Goll, zu machen haben, werden hiemit aufgefodert, solche in der auf

Mittwoch den 13. Januar d. J.,

von Früh 9 Uhr bis Abends 6 Uhr, anberaumten Tagfahrt bei dem Distriktsnotar R. Bejold, Herrenstraße Nr. 2, anzumelden, damit sie bei Vertheilung der Masse berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 6. Januar 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Berhard.

Müller.

Mühlburg.

Diegenchaftsversteigerung.

Samstag den 9. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt der hiesige Bürger und Gärtner Gottfried Bampel sein an der Straße zwischen Mühlburg und Karlsruhe stehendes Wohnhaus sammt Hofraithe und ohngefähr 2 Morgen Gartenplatz, worauf schon seit mehreren Jahren die Gärtnerei betrieben wird, sowie 1½ Morgen Acker in den Zolleräckern, in drei Jahresterminen zahlbar, auf dem Rathhause dahier, der Erbtheilung wegen, versteigern, wozu die Liebhaber

eingeladen werden. Die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht.

Mühlburg, den 19. Dezember 1857.

Bürgermeisteramt.

Suter. vdt. Bischoff.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 18 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen.

Langestraße Nr. 95 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 169 ist der dritte Stock auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden zu erfahren.

Langestraße Nr. 213 ist die bel-étage, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, 1 Mansardenzimmer, Speicherkammer, Keller, Holzstall etc., auf den 23. April zu vermieten, und Näheres im Laden zu erfragen.

Waldstraße (alte) Nr. 30 ist ein Logis im Seitengebäude, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock vornenheraus.

inml.

inml.

inml.

inml.

inml.

by Seibert.

inml. by.

Maier.

inml. Leon Söhne.

inml.

N. L. Komturger.

by Kaiser.

Henle. Zuml. by. Dampfzug. Zähringerstraße Nr. 78 ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschkhaus und Speicher, auf den 23. April d. J. zu vermieten, und ist in Nr. 80 der Zähringerstraße das Nähere zu erfahren.

Zimmer zu vermieten.

imyl. Frau Gf. Wolf Vogel. Karl-Friedrichstraße Nr. 4, im mittlern Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

imul. Nathan F. Lewis. Auf den 1. Februar ist ein hübsch möblirtes Zimmer in der Langenstraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Bühler. by. Waltstraße Nr. 53 sind 2 ineinandergehende, freundlich möblirte Zimmer auf den 15. Januar zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Schwemfurt. by. Langestraße Nr. 83 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher etc., auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Zuml. 2. Frau H. n. 15. Koyer. In der Stephaniensstraße ist eine Wohnung von 6 Zimmern im zweiten Stock auf den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 48 parterre.

Wohnung zu vermieten.

Dumas. by. Im zweiten Stockwerk des Hauses Nr. 13 der Neuthorstraße sind auf den 23. April d. J. 6 Zimmer mit 2 Alkofen und Küche, sodann 2 Mansardenzimmer und Keller an eine ruhige und reinliche Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Laden zu vermieten.

Schmacker. by. Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im Hintergebäude ein Logis mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Zimmergesuch.

Zuml. by. Oberleutnant Jentler. Dampfzug. Es werden zwei unmöblirte oder ein anständig möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, parterre auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Februar zu mieten gesucht. Anerbietungen beliebe man unter der Adresse S. S. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

Reichard. Zuml. 2. Gf. by. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sonst in den häuslichen Geschäften erfahren ist, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein solides und fleißiges Mädchen, das in häuslichen Geschäften etwas bewandert ist, findet sogleich einen Dienst: Langestraße Nr. 151 im vierten Stock. *imul. Hermann Nam.*

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich einen Dienst in der Schlachthausstraße Nr. 7. *by. Kromer.*

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 23 im untern Stock. *by. J.*

Stellegesuch.

Eine gesunde **Schönkammer** sucht sogleich eine Stelle. Adressen beliebe man in der Durlacherthorstraße Nr. 17, bei Wittfrau Deubert, abzugeben. *by. J.*

Dienstgesuch.

Ein solides fleißiges Mädchen, welches Kleider machen und bügeln kann, auch schon in der Eigenschaft als Zimmermädchen gedient hat, sucht wieder eine Stelle als Zimmermädchen oder als Ladenmädchen hier oder auswärts. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Das Nähere wolle in der Langenstraße Nr. 22 eine Stiege hoch erfragt werden. *by. J.*

Stellegesuch.

Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre im Militärdienst stand, eine vollkommen geläufige Handschrift schreibt, im Rechnen wohl bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. *imul. Hermann Winger bei Majorat Ungar in Durlach.*

Lehrlingsgesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann sogleich eintreten bei **Weber & Cie.** Langestraße Nr. 151. *imul. J.*

Vor einigen Tagen blieb ein grüner Regenschirm bei mir stehen, welchen der Eigentümer gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen kann. Karlsruhe, den 6. Januar 1858. *by. J.* **S. Leichtlin.**

Zugelauenes Hündchen.

Ein Wachtelhündchen, schwarz mit gelben Abzeichen, ist verflohen Sonntag Neuthorstraße Nr. 17 zugehauen. *imul. Holm Müller.*

Füllöfen zu verkaufen.

Ein eiserner Ofen, der durch einen Cylinder mit Coaks mit großer Ersparniß gefeuert wird, ist zu verkaufen in der Zähringerstraße Nr. 73. *by. J.*

Imm. **Hausverkauf in der Akademiestraße.**

Wohnung Ein in jeder Beziehung sehr schön, bequem und gesund gebautes Haus mit schönem Hof und Garten, sowohl zu einem schönen Privathaus als auch zum Betrieb eines großen Geschäftszweigs geeignet, hat im Auftrag zu verkaufen:
Bäckermeister **Somburger**,
Langestraße Nr. 103.

Imm. **Unterrichts-Anerbieten.**

Höherer Ein junger Mann er bietet sich zum Unterricht in den Abendstunden von 6 Uhr an für alle Fächer der hiesigen Lycealklassen, von der Vorschule bis zur Unter-Quarta. Näheres Stephaniensstraße Nr. 43 parterre, Mittags von 1 bis 2 Uhr und Abends von 6 bis 8 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Imm. **Ganz frische Schellfische, frische Kieler Sprotten zum Backen, Turbots, Solles, Austern, Homards, französisches Geflügel, Perrigord-Trüffel, Champignons, Blumenkohl, Artischocken empfiehlt**
Ph. D. Meyer, Großherzogl. Hoflieferant.

Imm. **Aecht holländ. Brust-Candis**

empfehl **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße Nr. 3.

Imm. **Frische Kieler Sprotten zum Backen, Schellfische, Turbots, Sols, Austern empfiehlt**
Ph. Daniel Meyer, Großh. Hoflieferant.

Imm. **Englische Schlittschuhe**

empfehl hiermit ergeben
C. B. Gebres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

3. **Honig-Mandelteig,**

Wohnung sein Gebrauch erhält die Haut weiß und zart; den Winter über ist er bei rauhen und aufgesprungenen Händen jeder Seife vorzuziehen, empfiehlt
Friedrich Wolff & Sohn.

3. **Photographische Porträts**

W. Bach. auf Glas und Wachseleinwand werden, das Stück von 2 fl. bis zu 3 fl., ganze Familien zu 4 und 5 fl., verfertigt im **Gasthofs zur Sonne**, Zimmer Nr. 3. Zu treffen von 9 bis 4 Uhr.

Besten Neudörfer Torf,

Imm. das Tausend 3 fl. 6 fr.,
das Mees 1 fl. 6 fr.,
frei vor das Haus geliefert, hat commissionsweise zu verkaufen
Wilh. Gerwig.

Ankündigung.

Das concessionierte öffentliche Geschäftsbureau des Herrn **v. Reichenstein** befindet sich von heute an im untern Stock des Hauses Nr. 18 der Kreuzstraße dahier (Gasthaus zu den drei Königen) und verbindet mit dieser Nachricht zugleich die Anzeige, daß es sich fortan mit Besorgung folgender Geschäftsgattungen vorzugsweise beschäftigen wird:

1) **Vornahme außergerichtlicher Verhandlungen** oder Fertigung von Schriften in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten im Sinne des §. 222 der B.-D., Fertigung oder Entwurf von Vergleich, beziehungsweise Vergleichsvorschlägen, Errichtung von Schieds-Verträgen und Gutachten in Erbschafts-, Theilungs- und Rechnungsstreiten.

2) **Privat-Inventuren u. Vermögens-Theilungen** unter volljährigen Betheiligten.

3) **Vertretung und Auskunftsertheilung** in Erbschaftsachen und in allen übrigen den Geschäftsfreis der Großh. Amtsrevisorate und Notare berührenden Angelegenheiten.

4) **Entwurf** von letzten Willen, Heiraths-, Verpfändungs- und Schenkungs-Verträgen.

5) **Fertigung** oder auch nur **Entwurf** von Gesellschafts-, Mieth-, Pacht-, Werk- und Dienstverding-, Lieferungs-, Verpflegungs-, Leihrenten-, Faustpfand-Kauf-, Tausch-, Hinterlegungs-, Leih- und sonstigen Verträgen, Schuld- und Bürgschafts-Urkunden, Bescheinigungen, Geldzusage, Scheinen, Spezial- und General-Vollmachten, Cessionen, Anerkennungs-Urkunden über Vorempfänge, Schuldigkeiten, Grunddienstbarkeiten und sonstigen Verpflichtungen, beziehungsweise Berechtigungen.

6) **Abhaltung** von Liegenschafts- und Fahrnis-**Privat-Versteigerungen**, Aktiv- und Passiv-Liquidationen und Fertigung von **Privat-Schuldverweisungen**.

7) **Stellung jeder Gattung** von Rechnungen, Prüfung bereits gefertigter Rechnungs-Operate, Erledigung von Revisions-Erinnerungen, Fertigung von Abrechnungen, Voranschlägen, Schuldentilgungsplänen, Boraus-Erneuerungen, Berechnungen über Ablösung von Zehnen, Gültten, Rodenzinsen und sonstigen Grundlasten.

8) **Betreibung und Sicherstellung** von Forderungen und Geltendmachung von Ansprüchen an Theilungs-, Gant- und Vollstreckungsmassen.

9) **Vermittlung** bei Aufnahmen und Ausleihung von Kapitalien, An- und Verkauf von Erbschaften, Ruzniehungs- und Renten-Ansprüchen, Haus-, Güterzeuern und andern Schuldforderungen, Liegenschafts-Käufen und Pachten und allen sonstigen derartigen Rechtsgeschäften.

Das Bureau ist jeden Werktag von Morgens 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 4. Januar 1858.
Aus besonderem Auftrag des Bureau-Inhabers:
Karl Stuhl, vorm. Notar.

Mineralwasser, als: Emser, Selterser, Friedrichshaller, Spidschüger frisch bei
Ph. Daniel Meyer, Großh. Hoflieferant

Imm.

Imm.

2mal.

Pariser Ballkleider
 in weiß und farbig, ebenso alle Arten von
Ball-Stoffen,
 als:
Tulle, Crêpes, Tarlatan, Eternelles &c.
 und zum Ausgarniren von Kleidern:
Spitzen, Glonden in ächt und unächt
 sind in reicher Auswahl und zu sehr billig notirten Preisen zu finden bei
Benedict Höber Jr.

1mal.

Carlatans
 billigt bei
Nathan J. Levis,
 dem Museum gegenüber.

Mittags von 1 bis 3 Uhr und Abends von 6 bis 8 Uhr, im Gesellschaftslokale, auf persönliche oder schriftliche Anforderung verabfolgt werden.
 Die Besucher der Gallerie sind gebeten, ebenfalls im Festanzuge zu erscheinen.
 Der Ball beginnt um 8 Uhr. Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet.
 Das Comite.

3.
 Am 11. Jan.

Eintracht.
 Die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die **allerhöchsten Herrschaften** die Einladung zu einem Balle allergnädigst anzunehmen geruht haben. Dieser Ball findet am **12. Januar** statt, und es ist die Anordnung getroffen, daß zu dessen Besuch, sowohl für den Saal als auch für die Gallerie, auf den Namen lautende Eintrittskarten erforderlich sind, welche vom 7. bis zum 11. Januar,

Großherzogliches Hoftheater.
 Freitag den 8. Januar. 1. Quartal. 4. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Hagestolzen.** Lustspiel von Iffland, zu 3 Akten eingerichtet von G. Devrient. Hierauf: **Er ist nicht eifersüchtig.** Lustspiel in einem Akte, von A. Elz.
Gestorben:
 6. Jan. Maria Heer, ledig, alt 79 Jahre.
 6. " Friedrich Frommel, Part, Wittwer, alt 69 Jahre.
 6. " Friedrich Obermüller, Hofrath, Chemann, alt 66 Jahre

1mal.

Concordia.
Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
 Grund-Kapital der Gesellschaft: **Zehn Millionen Thaler.**
 Bei stattgehabtem Jahreswechsel wird daran erinnert, daß der Beitritt zu den **Kinder-Versorgungskassen**, für die im Jahre 1857 oder später geborenen Kinder nicht nur im Dezember sondern jederzeit freisteht.
 Auch Lebens-Versicherungen, Leibrenten, Pensionen, Passagier-Versicherungen gewährt die **Concordia** gegen feste und billige Prämien zu den liberalsten Bedingungen.
 Am Schlusse des Jahres 1856 waren auf den Todesfall versichert: **3403** Personen mit **5,209,000** Thalern Kapital und 21,400 Thalern Renten.
 In die Kinder-Versorgungskassen waren bis dahin **13,815** Kinder eingeschrieben.
 Ausführliche Prospekte und Tarife, sowie jede gewünschte Auskunft bei unserem Agenten
C. F. Dollmätch Sohn,
 beim Marktplatz.

Mit einer literarischen Beilage der A. Bielefeld'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe.
 Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.